

Gastdozentur des Deutschen Übersetzerfonds für Gabriele Leupold am Institut für Slawistik und Hungarologie

Der Deutsche Übersetzerfonds vergibt seit 2021 Gastdozenturen für literarische Übersetzer*innen, die dadurch die Möglichkeit bekommen, ihren Blick auf die Übersetzungskunst in das Lehrangebot deutscher Hochschulen einzubringen.



Gabriele Leupold, Foto: Sergej Winter

In Wintersemester 2023/2024 wurde die Übersetzerin Gabriele Leupold mit dem Stipendium ausgezeichnet und hält am Institut für Slawistik und Hungarologie ihr Seminar zum **Thema Wohin will der Text? Kurze Prosa übersetzen**. Im Seminar beschäftigt sie sich mit der Wahrnehmung der inneren Stimmigkeit von kurzen Prosatexten und geht der Frage nach, wie ihre stilistischen Eigenheiten die sprachlichen Mittel in der Zielsprache bestimmen. Jeder Text sagt einem, wie er übersetzt werden will, selbstverständlich in der Optik dessen, der ihn liest und sich an die Übersetzung macht. Kurze Prosa ist für die Anwendung dieser Erkenntnis besonders geeignet: Dass beim Übersetzen – je nach Epoche, Grundeinstellung der einzelnen

Leser*innen etc. – dennoch große Unterschiede entstehen, wird sich anhand eigener Versuche der Studierenden, der Lektüre von ausgewählten übersetzten Texten und im Übersetzungsvergleich ebenso zeigen wie in der Lektüre von Erfahrungsberichten professioneller Übersetzer*innen.

Gearbeitet wird an Kurztexten unterschiedlicher Genres, Ausgangssprachen sind Russisch oder Deutsch. Es werden eigene Übersetzungen kurzer Prosa angefertigt.

Gabriele Leupold ist eine der prominentesten Literaturübersetzer*innen aus dem Russischen (Andrej Belyj, Vladimir Sorokin, Warlam Schalamow, Andrej Platonow, Michail Ryklin, Michail Bachtin u. a.) und Veranstalterin von Workshops für Übersetzerkollegen. Koautorin der Videodokumentation *Spurwechsel. Ein Film vom Übersetzen* (2003) und Mitherausgeberin der Bände *In Ketten tanzen. Übersetzen als interpretierende Kunst* (2008) und *Im Bergwerk der Sprache. Eine Geschichte des Deutschen in Episoden* (2012). Gründungsmitglied der Übersetzervereinigung Weltlesebühne e.V. Im WS 2018/19 Inhaberin der August-Wilhelm-Schlegel Gastprofessur für Poetik der Übersetzung an der FU Berlin.



Die Gastdozentur wurde durch den Deutschen Übersetzerfonds gefördert.

Deutscher Übersetzerfonds

Mitteilung vom 02.11.2023